

Recetten an Dépense fir „d'Waasser“ am Joer 2013

Hei e puer Zuele fir z'illustréieren, wat d'Gemeng an d'Waasser investéiert a wat d'Waasser effektiv kascht.

- Kanaltaxe: Recettes: 650.000 € / Dépenses: 842.000 € (Gestion des eaux usées)
- Drénkwaasser: Recettes: 1.217.000 € / Dépenses: 781.000 € (Alimentation en eau)
- **Total Recettes: 1.867.000 €**
Total Dépenses: 1.623.000 €

Recettes extraordinaires:

- Taxen a Subventionne fir Schmotzwaasser: **44.000 €** (Taxes et subventions eaux usées)

Dépenses extraordinaires:

- Infrastrukturen / Behandlung vu Schmotzwaasser: 3.936.000 € (Gestion des eaux usées)
- Infrastrukturen / Drénkwaasser- versuergung: 945.500 € (Alimentation en eau)
- **Total 4.881.500 €**

De Budget extraordinaire ëmfaasst mëttel- a langfristeg Investissementer. Et ginn an deem Deel vum Budget all Joer ënnerschiddlech Betrag investéiert. Aus dësen Zuele kann ee gesinn, datt d'Waasser vill Zäit a Suen an Usproch hëllt, an dofir och déi ganz Diskussiounen ronderëm de **Waasserpräis** net einfach ze féiere sinn.

Am Laf vun dësem Joer presentéiert d'Ëmweltkommissioun, eng ganz Rei vun interessanten Informationsversammlungen a -brochüren ronderëm déi ganz Thematik „Waasser“, mam Schwéierpunkt „Waasser an der Gemeng Jonglënster“.

Le Budget extraordinaire contient des investissements à moyen et à long terme. Ce budget varie évidemment d'année en année. Ces chiffres-ci prouvent la complexité du sujet et il s'ensuit que toutes les discussions et décisions au sujet du prix de l'eau ne sont nullement faciles respectivement à mener ou à prendre.

Pour 2013, la Commission consultative de l'Environnement a programmé toute une série de manifestations et de documentations en relation avec l'eau, tout en mettant l'accent sur la situation spécifique dans notre commune.

BODEN Jean

E gutt neit Joer 2013 / Bonne Année 2013



BUDGET 2013 der Gemeinde JUNGLINSTER

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar wurde das Budget 2013 gestimmt. Hier nun einige aussagekräftige Zahlen über die Hauptpunkte dieses Budgets.

Ende 2012 lebten in unserer Gemeinde 6.815 Einwohner. Die Gemeindeverwaltung beschäftigt z.Zt. 17 Gemeindebeamten und zwei Angestellte. Dazu kommen noch 35 Angestellte in den verschiedenen technischen Gemeindediensten. Insgesamt beschäftigt die Gemeinde somit 54 Personen.

Die Gemeindegeld belief sich Ende 2012 auf 4.989.500,41 €. Ende 2013 werden es noch 4.654.439,25 € sein, was dann rund 665 € pro Einwohner ausmacht. Dieser Betrag ist relativ niedrig und daher ein sehr guter Gradmesser für die gesunde finanzielle Situation unserer Gemeinde. Interessanter ist es jedoch, hervorzuheben, dass die Gesamtgemeindegeld ungefähr dem „ordentlichen Boni“ eines einzigen Jahres entspricht (2013: rund 4,4 Mio. €), was als sehr positiv zu bewerten ist. Auch wurde seit 2006 keine Anleihe mehr getätigt, trotz der vielen in diesem Zeitraum realisierten Projekte.

Den provisorischen Überschuss 2012 von rund 6,64 Millionen einberechnet, schließt das Budget 2013 mit einem positiven Resultat von rund 252.000 € ab. Einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Überschuss vorzulegen, beweist die gleichermaßen vorsichtige wie auch mutige Finanzpolitik unserer Gemeindeführung. Damit tragen wir einerseits der bestehenden schwierigen wirtschaftlichen Situation Rechnung und andererseits investieren wir richtungsweisend in wichtige und zukunfts-trächtige Projekte.

Die ordentlichen Einnahmen 2013, bzw. die regelmäßigen Einnahmen pro Jahr, belaufen sich auf **rund 18,70 Millionen Euro**.

Davon sind rund 15,35 Millionen staatliche Überweisungen über die Gewerbesteuer sowie vom ‚Fonds communal de dotation financière‘. Der Rest setzt sich hauptsächlich aus kommunalen Einnahmen zusammen, also aus verschiedenen Gebühren und Mieten.

Die ordentlichen Ausgaben 2013, d.h. die planbaren Ausgaben, die für den regulären Betrieb der Gemeinde notwendig sind, belaufen sich auf **rund 14,30 Millionen Euro**.

- Ca. 3,46 Millionen für Personalkosten.
- Betreuungsstrukturen: 726.500 Euro.
- Unser ‚Recycling Center‘ schlägt mit ca. 428.000 € zu Buche.
- Beseitigung und Verarbeitung des Haushaltsmülls: ca. 480.000 €.
- Unterhalt der Gemeindestraßen: ca. 723.000 €.
- Sportinfrastrukturen und -veranstaltungen ca. 423.000 €.
- Die Kostenbeteiligung für die Musikschule Echternach beträgt 150.000 €.
- Für die 3 Grundschulen werden ca. 3,1 Millionen an Unterhaltskosten gezahlt.

Die außerordentlichen Einnahmen, also die unregelmäßigen Einnahmen, (langfristige Projekte), belaufen sich auf ca. **3,30 Millionen Euro**. Dazu zählen:

- 1,5 Millionen Euro, für das „Droit de superficie“ (das Recht auf fremden Grundstücken zu bauen), resultierend aus den Einmalzahlungen von Betrieben die sich „Um Rälland“ ansiedeln.

- 350.000 Euro als staatliche Zuschussung für die neue ‚Maison Relais‘ in Bourglinster.

Die außerordentlichen Ausgaben, also unregelmäßigen Ausgaben, die projektgebunden sind, belaufen sich auf ca. **14,11 Millionen Euro**. Darunter fallen unteren anderem:

- Neuer Bebauungsplan der Gemeinde 300.000 €
- Studien zum Bebauungsplan des neuen Zentrums von Junglinster 300.000 €
- Maison Relais in Bourglinster 1.360.000 €
- Neues Material im Wert von 733.500 € für das Interventionszentrum
- Fahrradpisten 565.000 €
- Gemeindestraßen und -infrastrukturen 2.558.500 €
- Ankauf von Grundstücken 850.000 €
- Renovierungsarbeiten an Gemeindegebäuden 875.000 €

COLLING-KAHN Francine;
REITZ Romain; BODEN Jean;
DIMMER Gilles

Projekte 2012 - 2013

„Wäimerech“



Wäimerecher Schlass

Auf dem Gelände des ‚Wäimerecher Schlass‘ soll in nächster Zukunft ein neues, innovatives Umweltzentrum entstehen. Dazu wird das baufällige Gebäude komplett renoviert und für den neuen Verwendungszweck ausgestattet.

Folgende Aktivitäten sind bislang vorgesehen:

- Eine ‚Bësch-Crèche‘;
- ‚Grüne Klassen‘ in Zusammenarbeit mit der Grundschule;
- Versammlungs- und Büroräume;
- die Organisation von Dauer- und Wanderausstellungen über Fauna und Flora;
- thematische Workshops wie z.B. Haltung von Bienenstöcken, Hal-

tung von Schafen, Herstellung von Apfelmilch, Erkundung der lokalen Flora und Fauna, Arbeit auf dem Bauernhof, usw.

Die günstige Lage an Fahrradpiste und Wanderwegen, sowie dem gegenüberliegenden Parkplatz beim Denkmal für die Straßenverkehrstopfer, wird die Nutzung dieses Areals positiv beeinflussen. Das Projekt Naturschutzgebiet „op Wäimerech“ das in den nächsten Monaten finalisiert wird, wird dazu beitragen, dass Schüler (Grundschule) und Studenten (Lycée) sowie interessierte Erwachsene auf diesem „Site“ auf pädagogisch wertvolle Weise ihre Kenntnisse im Bereich Natur und Umwelt optimieren können.

Pacte Climat / Klimapakt

Die Klimabündnisgemeinde Junglinster ist dem *Klimapakt* beigetreten. Diese Konvention erlaubt es uns, Projekte für Nachhaltigkeit realisieren zu können, die der Gemeinde wie auch den einzelnen Bürgern Vorteile bringen. Ein Klimaberater wird zusammen mit interessierten Bürgern und Ge-

meindemitarbeitern, eine Analyse der bestehenden Situation in der Gemeinde Junglinster erstellen und z.B. in den Bereichen Energieeffizienz und Mobilität konkrete Vorschläge zur Optimierung ausarbeiten, dies sowohl für die Einwohner als auch für die Gemeindeverwaltung.

Neues Zentrum Junglinster

Die Vorbereitungsarbeiten für das neue Zentrum von Junglinster schreiten zügig voran. Die erste Phase, auf den Grundstücken des ehemaligen Fußballfeldes/ provisorischen Parkplatzes, wird Ende 2013 / Anfang 2014 anlaufen und neuen Wohnraum

und Geschäfte schaffen. Auf dem Grundstück neben dem aktuellen Parkplatz (place de l'Indépendance) werden neue Parkflächen ausgewiesen, um Parkplatzproblemen entgegen zu wirken.

Öffentlich zugänglicher Grillplatz

Gegen Ende Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Den Bürgern aus unserer Gemeinde steht dann ein

funktioneller und gut ausgestatteter Grillplatz auf dem ‚Bierger Plateau‘ zur Verfügung.

Maison relais in Bourglinster

Durch dieses Projekt werden Betreuungsstrukturen für weitere 50 Kinder geschaffen, die mit Beginn des neuen Schuljahres ab September 2013 dort empfangen werden.

Verkehrssicherheit vor den Schulen

Mittels großflächigen Zeichnungen auf der Straßenoberfläche sowie durch die Installation von elektronischen Hinweisschildern (Freiwillig Tempo 30) im Bereich der Schulge-

bäude sollen die motorisierten Straßenverkehrsteilnehmer sensibilisiert und zu mehr Aufmerksamkeit ange-regt werden.

Fahrradpisten

Ein neuer kommunaler Fahrradweg zwischen Gonderingen und Junglinster wird auf der alten ‚Charly's Trasse‘ angelegt. Weitere Fahrradpisten

innerhalb der Gemeinde sind in Vorbereitung, Anbindungen an das nationale Fahrradwegenetz werden dadurch ermöglicht.

Zone d'Activité ‚Um Rälland‘



Zone d'Activité ‚Um Rälland‘

Die Infrastrukturarbeiten in der Aktivitätszone ‚Um Rälland‘ sind abgeschlossen. Momentan werden die ersten Verträge mit den interessierten Betrieben abgeschlossen, die sich hier ansiedeln werden. Derzeit sind Grundstücke für fünf Betriebe erschlossen, die allesamt

auch schon vergeben sind. Zwei weitere Grundstücke bleiben noch verfügbar. Die günstige Lage an der Umgehungsstraße von Junglinster und am zukünftigen ‚Park and Ride‘ - Parkplatz macht diese Aktivitätszone attraktiv und erklärt auch das große Interesse.

KURZ NOTIERT

In unserem ‚Recycling Center‘ werden seit kurzem allen Einwohnern der angeschlossenen Gemeinden 40 Liter-Säcke **kostenlos** mit bestem Kompost angeboten (aus der Kompostanlage ‚Muertendall‘).

Elektro-Fahrzeuge – Seit kurzem verfügt unsere Gemeinde über **zwei** neue Elektro-Fahrzeuge. Diese werden vom Gemeindepersonal genutzt um innerhalb der Gemeinde ihre Aufgaben wahrzunehmen. Aufgeladen werden können sie an zwei Ladestationen.

EquiEnerCoop – Das Projekt einer bürgereigenen Photovoltaikanlage in unserer Gemeinde ist erfolgreich angelaufen. Seit dem 28. Dezember ist die Anlage am Netz. Auf 4 Dächern von Gemeindegebäuden wird eine Kapazität von rund 140 KWp eingespeist. Insgesamt 142 Einwohner haben sich mit einem Gesamtbeitrag von 328.000 € daran beteiligt. Dies bedeutet einen großen Erfolg und somit ist in unserer Gemeinde die erste Luxemburger Energie Genossenschaft zukunftsweisend gestartet. Hoffen wir auf viel Sonne...



Fotovoltaik Gonnerenger Schoul

BODEN Jean

D'CSV-Vertrieder am Schäffen- a Gemengerot



Francine COLLING-KAHN
Buergermeeschtesch
Jonglënster
GSM: 691 39 96 39



Romain REITZ
Schäffen
Gonnereng
GSM: 621 37 00 01



Jean BODEN
Konselljee
Gonnereng
GSM: 691 78 84 69
E-Mail: jboden@pt.lu



Gilles DIMMER
Konselljee
Jonglënster
GSM: 621 24 60 50

CSV Jonglënster

D'CSV Jonglënster bitt iech eng regelméisseg Informatioun iwwerwert- an aus onser Gemeng un, an zwar méttels enger 'E-mail Newsletter'. Fir dovunner ze profitéieren, brauchst dir iech just anzeschreiwen -> eng E-mail op junglinster@csv.lu. geet duer. La CSV Jonglënster vous offre une information régulière sous forme d'une 'E-mail Newsletter'. Pour pouvoir y profiter, il suffit de nous adresser une mail à junglinster@csv.lu.